



© Otto Durst - adpbestock



HELDEN DER VERWALTUNG

VERBESSERUNG DER ÖFFENTLICHEN DASEINSVORSORGE –
EIN PLÄDOYER FÜR MEHR MUT

CRAILSHEIM hat den Mut, voranzugehen und den Weg zum Ziel in der Abteilung des OB vorzuleben.

Was wurde/wird getan?

Die Stadt Crailsheim führt ein digitales Dokumentenmanagementsystem (DMS) als zentrales Kommunikations- und Ablageinstrument ein, welches das Führen von E-Akten ermöglicht. Da eine hausweite Einführung eines solchen Systems nicht direkt umsetzbar ist, müssen organisatorische Teilbereiche der Stadtverwaltung identifiziert werden, die für ein schrittweises Ausrollen in Frage kommen.

Warum wurde/wird es getan?

Ziel der Einführung des DMS ist eine elektronische Schriftgutverwaltung der gesamten Stadtverwaltung, die gleichzeitig Voraussetzung für die Digitalisierung verschiedenster Workflows ist.

Wie wurde/wird es getan?

Innerhalb der Stadtverwaltung herrscht seit längerem Klarheit darüber, dass ein DMS einge-

führt werden soll. Entsprechende Haushaltsmittel wurden durch den Gemeinderat genehmigt und stehen im aktuellen Haushalt zur Verfügung. Im Rahmen der organisatorischen Neugestaltung der Stadtverwaltung wurde das Ressort Digitales & Kommunikation gebildet, welches eine zentrale Anlaufstelle für Digitalisierungsprojekte bietet. Eine Projektgruppe unter Federführung des Ressorts begann Anfang 2019 mit einem konkreten Vorstoß, die Einführung des DMS voranzubringen. Der Oberbürgermeister signalisierte von Beginn an seine Unterstützung für das Projekt. Weil es sich bei der schrittweisen Einführung des neuen Systems anbietet, mit kleineren Organisationseinheiten zu starten, bot der Oberbürgermeister an, die Einführung des DMS in seiner eigenen Organisationseinheit zu beginnen. Dazu zählen das Büro des Oberbürgermeisters, seine persönliche Referentin sowie das Vorzimmer.

Was stand/steht dagegen?

Vor der Etablierung der entsprechenden Projektgruppe stand das Problem mangelnder

personeller Kapazitäten im Raum. Da das neu formierte Ressort Digitales & Kommunikation mit einer zusätzlichen Stelle des Ressortleiters jedoch die Federführung übernahm, konnte dieses Hemmnis reduziert werden. Ferner herrschte nicht von Beginn an Einigkeit darüber, das DMS zuerst in einem Bereich einzuführen, der nicht trennscharf dem kommunalen Aktenplan zuzuordnen ist. Insbesondere das Argument, eine möglichst kleine und übersichtliche Organisationseinheit für die erste Einführung zu wählen sowie die unmittelbare Beteiligung des Oberbürgermeisters überzeugten letztlich.

Weitere Informationen

Stadtverwaltung
Crailsheim

Marktplatz 1
74564 Crailsheim

Thomas Haas,
Ressortleiter Digitales &
Kommunikation

thomas.haas@crails-
heim.de

Best-Practice-Sammlung im Rahmen von